



Linden-Limmer — Zeitung —



Bezirksrat kompakt..... S. 3	Krankenhaus Siloah: Standort für die Kindertagesstätte..... S. 3	Laubenfest Silberborn: Bobby-Car-Rennen Ergebnisse..... S. 5	Jugendfeuerwehr Limmer in der Slowakei..... S. 8
Sanierungskommission Limmer..... S. 3	Limmer: Das neue Logo..... S. 4	Menschen im Stadtteil: Barbara Knoke..... S. 6	Sportplatz TSV Limmer e.V.: VW Montagen-Cup 2007..... S. 8
13. Wirtschaftsforum: Wieder Rekordbesuch..... S. 3	Limmer: Kalender 2008 begeistert..... S. 4	Termine..... S. 7	Von-Alten-Garten e. V. S. 8

3 auf einen Schlag: Turbulentes Wochenende für Linden

Wenn schon, denn schon. Linden punktete am zweiten Septemberwochenende gleich mit drei Festen rund um die Limmerstraße: Schützenfest, Marktfest Limmerstraße und Volkslauf.

Auf dem „2. Volkslauf Linden-Limmer“ stürmten nach dem Countdown von Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke 120 kleine und große Menschen über die Limmerstraße (siehe Foto).



Das 39. „Volks- und Schützenfest“ wurde auf dem Küchengartenplatz in Linden-Mitte gefeiert. Es dehnte sich am Samstag mit dem Schützenumzug bis auf das „Marktfest Limmerstraße“ in Linden-Nord aus.

Am Freitag begann das Fest für die IG Lindener Schützen e.V. mit der Proklamation seiner Könige.

Hier die ersten Plätze: Lindener Königin: Vanessa Libbe, SC „Alt Linden“, Lindener König: Marcus Schmidt, SG „Heimat“, Lindener Alterskönigin: Elke Koberg, DSC Linden, Lindener Alterskönig: Peter Toilekis, Freihand Linden 06, Lindener Jugendkönig: Annemarie Hennies, SC „Alt Linden“, „Von-Alten-Kette“: Wolfgang Lezius, SG Linden 04.

Der Bieranstich erfolgte ohne prominente Hilfe - im Vorfeld der Wahlen politisch neutral - durch einen Mitarbeiter der Gilde-Brauerei.



Im beinahe rauchfreien Festzelt: Die Königinnen und Könige lassen sich feiern

Fotos/Text: esch

weiter auf Seite 5

Franzplatz: „Lust auf Linden-Süd“



Am 15. September fand das alljährliche Stadtteilfest „Lust auf Linden-Süd“ auf dem Franzplatz statt.

Das Fest bot eine Tombola, ein internationales Bühnenprogramm, Mit-Mach-Aktionen für Groß und Klein, Informa-

tionen aus dem Stadtteil sowie Essen und Trinken.

Hier auf dem Bild begeistert Clown Fidolo gerade die Kinder mit seinen originalen Späßen.

Text: öl, gwer, Foto: öl

Anzeigen

PETER WOLF
Steuerberater

Ansprechpartner: Julia Kollmann
Telefon: 0511 2610493
Telefax: 0511 2610494
E-Mail: peter.wolf@damago.de
www.peterwolf-steuerberater.de

NewFashionMy

Damen- und Herrenbekleidung
Taschen, Schuhe und Accessoires
mit Änderungsschneiderei

FAIKENSTR.26 Tel.: 0511 8595343
30449 HANNOVER Fax: 0511 534 1694

Bestattungsdienst Lutz Bierwisch

Erd-, Feuer-, See-Bestattungen,
anonyme Beisetzungen,
Sterbegeld-Versicherung

Überführung
Vermittlung
Beratung

Wunstorfer Straße 49
30453 Hannover
Tel.: 05 11 / 590 31 33

Optic heller Fachoptiker
Augenoptik und Kontaktlinsen

Ab heute können Sie garantiert mehr sehen.
Mit dem ImpressioNIST von Rodenstock.

Wiederholungsuntersuchung
20 Jahre Erfahrung
2000 Kunden

• Persönliche Vermessung
• Präzision in Brillenherstellung
• Individuelle Glasberatung.

R. RODENSTOCK

dama.go

IT-Weiterbildung und Zertifizierung

Microsoft
Oracle
Linux
Cisco

Arbeitsumfeldgerechte Maßnahmen
(Bildungsgutschein)

dama.go GmbH
Schwarzer Bau 4
30449 Hannover
www.damago.de Tel: 0511-2610493

Pflege im Minutentakt: Nicht mit uns!

APP Team

Wir sind da...
das ist das persönliche Pflegepersonal in Linden und Umgebung

Partner aller Krankenkassen

Amb. Pflegedienst Pfingsttag
Franz-Mause-Str. 2
(Ecke Wunstorfer Straße)
30453 Hannover
Tel. (0511) 215 15 76
Fax: (0511) 215 20 79
www.app-team.de

Unternehmen im Portrait: Lichtpunkte e. V. - ganzheitlich leben

In der Davenstedter Straße 8, ganz nah am Lindener Markt, bieten seit dem 11. September 2007 die gelernte Kinderkrankenschwester, Erzieherin und Reiki Lehrerin Petra Weißmann, sowie Gudrun Fitzlaff, Reiki Meisterin, Hata-Yoga Lehrerin und Spirituelle Lehrerin, eine besondere Hilfe zu Selbsthilfe an.

Der Schwerpunkt richtet sich dabei auf Kinder-Jugendproblematiken.

Wenn Kinder verhaltensauffällig sind, ist nicht selten im Elternhaus einiges aus dem Ruder gelaufen. Der Verein „Lichtpunkte“ hilft mit ganzheitlichen Behandlungsmethoden die Konflikte zu erfassen und zu bewältigen. Eltern und Kinder werden zusammen therapiert, der Behandlungsverlauf ist individuell.

„Lichtpunkte e. V.“ unterstützt auch erwachsene Menschen in beruflichen und persönlichen Konfliktsituationen. Immer werden Körper, Geist und Seele gemein-

sam behandelt. Der Grundgedanke dieser Behandlungsmethode ist es, das Vertrauen des Menschen in die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu wecken.



Reiki und Energiearbeit: Petra Weißmann (li.) und Gudrun Fitzlaff

Am 6./7.10. und am 1.12./2.12.2007 bietet der Verein ein „Mutter-Energien-Seminar“ an. Dort lernen Mütter ihre ursprünglichen Heil- und Wohlfühlenergien zu nutzen. Am 30.08. und am 5.11. werden dazu Vorbereitungsseminare in den Praxisräumen der Davenstedter Straße angeboten.

Wer sich für universelle Energie interessiert, kann das Reiki-Kennenlernangebot für 40 € nutzen, die Termine werden mit den Klienten individuell vereinbart.

Der Verein wurde von Interessierten ganzheitlicher Lebensführung gegründet. „Lichtpunkte“ ist eine Filiale, der Hauptsitz, das „Lichtpunktehaus“, ist in Wedemark/Resse.

Lichtpunkte e.V., Davenstedter Straße 8 (Toreinfahrt neben UVR),

Tel. Petra Weißmann, 0511 / 5 340 340.

<http://www.lichtpunktehaus.com>

Foto/Text: esch

Unternehmen im Portrait: Eleni Kiriazaki

Eleni Kiriazaki, griechischer Abstammung, lebt seit 2 Jahren in Linden und widmet sich mit viel Engagement und Liebe ihrer Arbeit als Kinesiologin und als Reiki-Lehrerin.

In ihrem ersten Berufsleben war sie ausgebildete Mediengestalterin. Durch die Suche nach ihren Begabungen und dem für sie richtigen Weg hat sie viel an sich selber gearbeitet und erfahren. Durch diese Erfahrungen kann sie jetzt den Rat suchenden Menschen, die zu ihr kommen, Hilfe zur Selbsthilfe geben. Das liegt ihr sehr am Herzen.

Ausgebildet von Irmgard Broschinski widmet sie sich jetzt ganz der Aura-Chakra-Kinesiologie, dem Reiki und dem Entfernen von kristallinen Strukturen aus der Aura, der Aura-Chakren Arbeit, Channeln und dem Pendeln. Dieses Wissen gibt sie in Einzelsitzungen und Seminaren weiter.

Kinesiologie ist eine Technik zum Erkennen und Auflösen von tiefsitzenden Blockaden wie Ängste, Depressionen oder Magenschmerzen. Eine besonders hilfreiche Methode ist die Aura-Chakra Kinesiologie. Clearing ist die Entfer-

nung von Fremdenergie aus der Aura. Auch zeigt sie, wie man die Chakren pflegt, sie harmonisiert und somit viel Harmonie ins eigene Leben bringt. Als Reiki-Lehrerin gibt sie Einweihungen in die einzelnen Grade, steht aber auch für Einzelbehandlungen zur Verfügung. Reiki aktiviert die Selbstheilungskräfte und ist gut selbst anwendbar.

Weitere Informationen können Sie unter www.eleni-kiriazaki.de anschauen oder sie werden auch gerne per Post zugeschickt.

bg

Unternehmen im Portrait: Falken-Eck

„Schreib' einfach nur Helge, der Name ist ein Begriff in Linden.“ Kein Wunder, denn Helge hat, bevor er das Falken-Eck am 1.04.2007 übernahm, 22 Jahre lang in dem Café nebenan als Koch gearbeitet.

Die Eckkneipe mit ihrer Wohnzimmeratmosphäre überrascht angenehm hinter der grauen Hausfassade. Viel Holz, warme Farben, Kerzenlicht, dazu Bar- und Lounge Musik.

Im Falken-Eck treffen sich Jung und Alt aus der Nachbarschaft, Marktleute und Anlieger zur Mittagspause oder in ihrer Freizeit. Aus vielen Fremden wurden Freunde und Stammgäste.

Gastwirt Helge umsorgt seine Gäste von 9 Uhr morgens an: Ein umfangreiches Angebot teils überregionaler Tages- und Wo-

chenzeiten liegen an der Theke für den Frühstücksgast aus. Bevor Helge seine Gaststätte öffnet, hat er schon frische Lebensmittel in Linden eingekauft, den



Immer für seine Gäste da: Helge

täglich wechselnden Mittagstisch (zwischen 4 und 5 Euro) bereitet er selbst zu, auf der Speisekarte dominieren deutsche Gerichte.

Zum Winter startet wieder der sonntägliche „Kaffeeklatsch bei Helge“, dazu werden natürlich selbstgebackene Kuchenkreationen angeboten.

Jeden ersten Samstag im Monat startet um 20:00 Uhr die Cocktail-Night im Falken-Eck. Die nächste ist am 6. Oktober 2007. Die Mischgetränke kosten um die 5 Euro, in der „Happy-Hour“ von 23:00 bis 24:00 Uhr, dann 3,80 Euro.

„Manchmal“, sinniert ein Stammgast bei seinem Feierabendschoppen, „ist es hier wie up'n Dörpe. Jeder kennt irgendwie jeden.“

Foto/Text: esch

Anzeigen

Auf dieser Seite in der LiZ kann auch Ihr Unternehmensportrait erscheinen bei Schaltung von mindestens 6 Anzeigen in Folge.

FALKEN-ECK
 Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9:00-23:00 Uhr
 Fr. bis Sa. ab 9:00 Uhr · So. 9:00-18:00 Uhr
 deutsche Küche
 täglich wechselnder Mittagstisch
 Cocktailabend
 kleine Familienfeiern
 Falkenstraße 11a · Ecke Hobe Straße
 30449 Hannover · Tel.: (0511) 999 16 31

WOLF'S
 Schreibwaren
 Inh. Simona Cestaro-Stach
 Limmerstraße 41 · 30451 Hannover
 Schreibwaren, Bastelbedarf,
 Bürobedarf, Schulbücher,
 Geschenk-Accessoires ...
 Mo - Fr 7:00 - 18:30 Uhr
 Sa 7:00 - 13:30 Uhr

Salon Wienhöfer
 Herrenhaarschnitt
 € 9,50
 Di., Do., Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr
 Telefon: 05 11 / 210 09 10
 Limmer Linie 10, Haltestelle
 Harenberger Str./Kirchböfenerstr.

Eine Werbeanzeige in diesem Format (60 x 42,5 mm) können Sie bereits **ab 42,40 €/Monat*** in der LiZ veröffentlichen lassen!
 *schwarz-weiß, 6 Ausgaben in Folge, zuzüglich Mehrwertsteuer

Bäckerei Engel
 Konditorei Caffee
 in Limmer gegenüber von ALDI
 Mit 40 Spezialitäten und warmen Rezepten zum Frühstück
 Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 So. 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr

POCO
 EINRICHTUNGSMÄRKTE
 SCHÖNES WOHNEN FÜR WENIGER GELD!
 Hannover Linden
 Davenstedter Str. 70a, 90 Abfahrt Linden-Witte, neben rest.
 ÖFFNUNGSZEITEN: www.poco.de
 Mo. 10:00 - 13:00 Uhr · Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
 POCO MÖBELN: Tel. 01 80 / 6 00 77 33

Die LiZ per Post
 Die Linden-Limmer Zeitung kann beim Zehn Verlag abonniert werden. Ein Abonnement wird für 6 Ausgaben beauftragt (Details siehe „Abo“ und „AGB“ bei www.zehn-verlag.de). Der Preis pro Ausgabe beträgt bei Zustellung in Linden-Limmer 2,00 €, insgesamt also 12,00 €* für 6 Ausgaben. Bei Zustellung an andere Orte innerhalb Deutschlands kostet das Abonnement 3,80 €/Monat, somit 22,80 €* für 6 Ausgaben. *Vorkasse inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten

Bezirksrat kompakt: 11. Sitzung am 19. September 2007 im Freizeitheim Linden

Themen der Bezirksratssitzung:

- CDU-Ratsherr Jens Seidel hat sein Bezirksratsmandat nach über 10 Jahren zurückgegeben, ein Nachfolger steht noch nicht fest.
- Anhörung zum Thema Migration und Altenarbeit: Kultursensible Altenarbeit, mit vielen geladenen Gästen.
- Verwaltungsvorlagen:
 - Vorstellung des Nahverkehrsplanes 2008 der Region Hannover (mit Auswirkungen auf Bus und Bahn in Linden)
 - Schulstrukturphase II: Standortplanung der weiterführenden Schulen (mit Auswirkung auf die Haupt- und Realschule Fössefeld)



Haupt- und Realschule Fössefeld, Limmer

- Aufhebung der Grundschule Goetheplatz
- Erweiterung des Betreuungsangebotes der Kindertagesstätte der Bethlehemsgemeinde

- Zuwendungen an das Sozial-Center Linden
- Bebauungsplan Göttinger Straße
- Neubau der Kindertagesstätte des Siloah-Krankenhauses
- Anträge und Anfragen von Bündnis 90 / Die Grünen: Akustik-Signal an der Ampelanlage Fössestraße / Küchengarten, Ausstattung von Ampeln mit Kameras zur besseren Lenkung des Verkehrsaufkommens, erhaltende Behandlung erkrankter Bäume, Optimierung der Radwege im Stadtbezirk, Erhalt der Bäume in der Blumenauer Straße.
- Anträge und Anfragen des Linksbündnisses: Antifaschistische Bil-

dungs- und Kulturwoche, Stadtteilgarage an der Bettfedernfabrik, Arbeitsmöglichkeiten mit Mehraufwandsentschädigung in kommunaler Trägerschaft

- Anträge und Anfragen der SPD: Sicherung des Conti-Turmes, Verschmutzung durch Taubenkot, Verkehrssicherheit auf dem Fußweg an der Straße Am Lindener Berge, Straßenbelag im Bereich der Stadtbahnhaltestelle Lindener Bahnhof / Fischerhof, Zebrastreifen an der Deisterstraße, Veranstaltungen im Von-Alten-Garten.

Ausführliche Berichterstattung im Internet bei www.halloLindenLimmer.de.
Text: bg, Foto: gwer

Sanierungskommission Limmer: 6. Sitzung

Die Sanierungskommission Limmer tagte am 10. September 2007 ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus der St.-Nikolai-Gemeinde in der Sackmannstraße.

Punkte der Tagesordnung

- Öffentlicher Teil:
 - Antrag zur vermuteten Schadstoffbelastung Wasserstadt Limmer Haus 2
 - Fahrradweg Wunstorfer Straße
 - Verschiedenes: Limmer Kalender 2008, Schulweg Kastanienhof, Wasserstadt Limmer Boden
- Nichtöffentlicher Teil:
 - Wasserstadt Limmer
 - Plangebiet 07

Im nichtöffentlichen Teil entfielen Tagesordnungspunkte zum Bodensanierungs-

vertrag für die Wasserstadt Limmer, da die Festlegung der Vertragsinhalte noch nicht abgeschlossen gewesen sei, so die Verwaltung.

Fahrradweg Wunstorfer Straße

Dr. Sass vom Sanierungsbüro Limmer erläuterte die Problematik für einen Fahrradweg in der Wunstorfer Straße in Richtung Linden im Abschnitt zwischen Harenberger Straße und Franz-Nause Straße.

An mehreren Stellen gebe es Verengungen des Fußweges, weil Gebäude oder Gebäudeteile, wie zum Beispiel Treppen, weit in Richtung Straßenraum hervorragen.

Eine Hauptlösung mit zwei Detaillösungsvorschlägen würde momentan favorisiert.

- Die Hauptlösung: Der durchgehende Randstreifen zum Parken wird in weniger engen Bereichen des Straßen- und Fuß-



Wunstorfer Straße mit Fußwegverengung und Straßenbahn

wegraumes ersetzt durch Parkbuchten, um die der Fahrradweg herumgeführt wird.

- Die Detaillösungen:
 - Markierungsstreifen: Der Fahrradweg wird durch weiße Markierungsstreifen gekennzeichnet.

- Bordsteine: Der Fahrradweg wird von den Parkbuchten und der Fahrbahn durch Bordsteine getrennt.

Die zweite Lösung bietet den Vorteil, so Dr. Sass, dass die Trennung zwischen Fahrbahn bzw. Parkmöglichkeit und Fahrradweg von den Kraftfahrzeug Nutzenden weniger missachtet werden würde.

Schulweg Kastanienhof

Ein Pressevertreter erkundigte sich nach dem Stand beim Schulweg Kastanienhof. Herr Römer von der Verwaltung, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover, teilte mit, dass die Finanzierung noch nicht abschließend geklärt sei.

Mehr bei www.halloLimmer.de.

Foto/Text: gwer

13. Wirtschaftsforum: Wieder Rekordbesuch

Beim Treffen am 5. September berichtete die Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke über bauliche Veränderungen in Linden. Über die Aktivitäten der EntdeckerTour Linden-Limmer, der Spielstadt / Kinderstadt 2007, Präventionsprojekt Lindenpol und den Hochbahnsteig Schwarzer Bär wurden die Anwesenden ausführlich informiert.

Zu den Aktivitäten an der Deisterstraße berichtete Herr Wittig (Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Hannover), dass der Existenzgründerwettbewerb stattgefunden hat und es stellten sich zwei Gewinnerinnen des Wettbewerbs kurz vor. Dies waren die Inhaberinnen vom Modeatelier Minimo (Deisterstraße 70) und die Mitinhaberinnen vom Atelier Großstadttrekorder (Deisterstra-

ße 77). Es wurde ausdrücklich durch die Teilnehmer des Wirtschaftsforums begrüßt und gelobt, dass diese jungen Leute diesen mutigen Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben.

Frau Schäfer berichtet, dass die Deisterstraße sich nun Deisterkiez nennt und die Eröffnung der neuen Modeläden mit einem Fest am 30. Juni begangen hat. Jeweils am zweiten Donnerstag eines jeden Monats wird es einen langen Donnerstag (Deisterswutsch) geben. Es werden verschiedene Läden (u. a. die Modeläden und die Gastronomie) eine verlängerte Öffnungszeit bis mindestens 22:00 Uhr anbieten, Aktionen und ein wechselndes Kulturprogramm sollen den Abend zusätzlich attraktiv machen. Auch die Deisterstraße soll beim Lindenpol mitmachen. Am 13.09.2007 soll der erste lange Donnerstag auf dem Deisterkiez stattfinden.

Nächster Termin: 28.11.2007, 14. Wirtschaftsforum Lebendiges Linden e.V.



mehr: www.lebendigesLinden.de und www.halloLindenLimmer.de

Text: A. Bornemann/Öl

Krankenhaus Siloah: Standort für die Kindertagesstätte

Das Stadtteilforum Linden-Süd hat in seiner Sitzung am 6. September 2007 über die unterschiedlichen Vorschläge der Stadtverwaltung Hannover und des Bezirksrates Linden-Limmer zum neuen Standort für die Kindertagesstätte (Kita) Siloah intensiv diskutiert und ist zu einem eindeutigen Votum für den Vorschlag des Bezirksrates Linden-Limmer gekommen.

Für den Vorschlag des Bezirksrates sprechen aus Sicht des Stadtteilforums folgende Punkte:

- Die räumliche Integration der Kita Siloah in die Egestorffschule entspricht der folgerichtigen Entscheidung, das pädagogische Konzept der Schule und damit auch die Kooperation von Kin-

dergarten und Schule zu unterstützen. Die Egestorffschule arbeitet als offene Ganztagschule und ist ausgewählt am Modellversuch Übergang vom Kindergarten zur Schule teilzunehmen.

- Für die Humboldtschule ergibt sich mit einem Anbau die Chance für eine langfristige Planung und der endgültigen Auflösung ihrer Außenstelle in der Grundschule. Die aktuellen Prognosen für das Gymnasium gehen von einer stabilen bzw. wachsenden Schülerzahl aus, die eine räumliche Erweiterung des Schulgebäudes rechtfertigt.

- Die beteiligten Schulen sind an diesem Vorschlag stark interessiert und zeigen sich bereit, für die begrenzte

Zeit der Baumaßnahmen und mit Ausblick auf eine bedarfsgerechte Lösung Kompromisse einzugehen.

Das Stadtteilforum Linden-Süd sieht in dieser Lösung die Chance einer nachhaltigen Weiterentwicklung des bestehenden Schulangebots im Stadtteil, was angesichts der vorhandenen Bildungsdefizite eine hohe Priorität bei politischen und verwaltungstechnischen Entscheidungen haben muss.

Im Wissen um den begrenzten Kostenspielraum fordert das Stadtteilforum die beiden Schulleitungen auf, sich kurzfristig zusammen zu setzen, um Vorschläge für eine kostensparende und logistisch vertretbare Übergangslösung während der Bauzeit zu erarbeiten.

Das Stadtteilforum Linden-Süd spricht sich zudem gegen eine Bebauung des Dienstparkplatzes der Humboldtschule und für eine Aufnahme des Platzes in das Programm „Hannover schafft Platz“ aus. Das Ziel des Programms, Plätze mit zentraler Funktion in den Stadtteilen aufzuwerten, um so die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und damit auch die Lebensqualität für die EinwohnerInnen zu verbessern und zu sichern, ist aufgrund der dichten Bebauung und fehlenden Freiflächen in Linden-Süd eindeutig gegeben. Die Lage dieses Platzes am südlichen Eingang zum Stadtteil spricht für eine offene und repräsentative Gestaltung und gegen eine Begrenzung durch Baukörper.

Uwe Horstmann, Marit Kukat
Stadtteilforum Linden-Süd

Limmer: Das neue Logo

Nachgedanken zur Entscheidungsfindung

Gesucht wurde ein Logo mit Außenwirkung. Es soll Limmer positiv darstellen. Im Zuge der Sanierung werden Wohn- und Aufenthaltswert deutlich verbessert. Das Gewerbe soll bessere ökonomische Bedingungen vorfinden.

Außenstehende sollen gerne nach Limmer kommen, Gewerbe ansiedeln und dort auch eine Heimat finden können.

Am 09. Juli trafen sich daher Jury und die Teilnehmer am Wettbewerb.

18 Kreative, überwiegend Studenten der Fachhochschule Hannover, FB Design und Medien, hatten 36 Entwürfe eingereicht. Das Treffen fand im Lindenkrug in Limmer statt.

Bei der Suche nach einem geeigneten Logo für Limmer stößt man auf Zielkonflikte. In den der Entscheidung vorangehenden Diskussionen wurde dieses immer wieder deutlich.

Ein Logo, mit dem sich vor allem die Limmeraner selbst identifizieren, muss nicht identisch sein mit einem, das besonders in der Außenwirkung erfolgreich ist.

Ein Logo, das sichtbare Bestandteile Limmers symbolisiert, spricht besonders das Identifikationsgefühl der Bewohner an.



Solche sichtbaren Teile sind auch in vielen Entwürfen zu finden: Kirche, Conto-Turm, Wasser und die Brücke nach Ahlem.

Die Limmeraner könnten zu einem solchen Logo sagen: So sieht es bei uns aus.

Das nun gefundene Logo transportiert vor allem positive Eindrücke und Gefühle.

Diese Empfindungen sind für einen Außenstehenden, auch wenn er Limmer noch nicht kennt, relativ schnell verständlich. Es vermittelt Dinge, die zwar mit Limmer zu tun haben, jedoch nicht sofort optisch auffallen.

Die Limmeraner könnten zu diesem Logo sagen: So fühlt man sich bei uns.

Unter all den Entwürfen und unter Einschluss des bisherigen Logos gab es keines, welches optische und gefühlsmäßige Eindrücke zu Limmer so miteinander kombinierte, dass es einstimmig überzeugend gewirkt hätte.

Andere Stadtteile oder Städte, die besonders markante und bekannte Gebäude als Wahrzeichen haben, sind da vielleicht im Vorteil, wie beispielsweise Köln: Der Dom, der nirgendwo fehlt, wirkt von selbst als Symbol mit großen optischen und gefühlsmäßigen Eindrücken nach innen und außen.

In dieser komfortablen Situation ist Limmer nicht.

Ein Logo, von dem man sagen könnte: so sieht es hier aus und so fühlt man sich hier, war nicht unter den Entwürfen. Vielleicht ist es auch nicht möglich so etwas derzeit zu schaffen.

Der erste Preis ging an Karolin Lochter für das Logo mit dem Schmetterling und dem Slogan „Limmer zum leben“.

Das neue Logo kann von allen frei verwendet werden. Eine Version zum Downloaden wird zukünftig verfügbar sein. mehr: www.halloLimmer.de

Text: Klaus Öllerer (Mitglied der Jury)

Wegeportrait: Am Lindener Berge



bergab zur St. Martinkirche und zur IGS Linden

Am Lindener Berge: Linden-Mitte, Linden-Süd, südlich der Badenstedter Straße; alter Weg von Linden zum Steinbruch und zur Windmühle auf dem Lindener Berg, um 1820 „Am Steinberge“, 1839 „Lindener Berg“, 1858 „(Lindener) Bergstraße“, 1909 umbenannt „Am Lindener Berge“, weil die Straße über den Lindener Berg führt.

Text: Helmut Zimmermann
Die Straßennamen der Landeshauptstadt Hannover,
Verlag Hahnsche Buchhandlung
ISBN 3-7752-6120-6
Fotos: gwer



bergauf von der Badenstedter Straße aus



Immer noch vermisst: Jenisa

Jenisa M. verschwand am helllichten Tag. In den Mittagsstunden des 7. September 2007 verliert sich die Spur der Achtjährigen aus Linden-Mitte.

Zeugen haben sie gesehen: im Ihmezentrum oder am Küchengartenplatz, nach einem anonymen Hinweis in einer Gartenlaube.

Spürhunde haben ihre Fährte aufgenommen und ihren Weg durch Linden verfolgt. Taucher suchen sie am Grund des Mittellandkanals. Hubschrauber kreisen den Fundort von Jenisas Kleidung an der A2 bei Wunstorf ein. Bisher vergebens. Die polizeilichen Ermittlungen verlaufen nach außen hin weiter ohne jede „heiße Spur“.

Wer hat Jenisa gesehen?

Hinweise an:
Sonderkommission „Jenisa“,
Tel.: 0511 / 109 52 22

So weit der Stand der Ermittlungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Text: esch

Präventionsrat Linden-Limmer

Der Präventionsrat Linden-Limmer wird sich bei der nächsten Sitzung mit dem Thema „Zwangsheirat“ beschäftigen.

Eingeladen ist Frau Yildiz Demirel von der Beratungsstelle „Suana“, Kargah e.V.. Frau Demirel betreut das „Krisentelefon Zwangsheirat“ und

berichtet über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen.

Die Sitzung ist öffentlich:
Montag, 1. Oktober 2007, 19:00 Uhr,
Freizeitheim Linden, Windheimstraße.

Mehr bei: www.Praeventionsrat-Linden-Limmer.de

Öl



Limmer: Kalender 2008 begeistert

Farbenfroh ist der neue Kalender für 2008. Lauter Motive von früher und heute sind postkartenartig im Kopf angeordnet. Das Format ist dieses mal kleiner, so dass er bequem aufgehängt und monatlich umgeschlagen werden kann. Veranstaltungen des laufenden Jahres sind bereits eingetragen und es gibt genug Raum für eigene Notizen. Das neue Logo für Limmer ist farblich kreativ für jeden Monat angepasst.

Auf der letzten Gewerbeversammlung im September wurde der Kalenderentwurf vorgestellt. Katarina Lob, die ihn entwarf, machte ihrem Namen alle Ehre und erntete dafür viel – Lob. Dieser Kalender ist wahrscheinlich einer der schönsten weit und breit. Er wird demnächst in den limmerschen Geschäften erhältlich sein.

Mehr unter www.hallolimmer.de

Öl

Lindener Wappen als Aufnäher

Rolf Harre, der 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Lindener Vereine, hat sich etwas Nettes einfallen lassen, was die Herzen echter Lindener Lokalpatrioten höher schlagen lassen wird: Das Lindener Stadtwappen, edel gestickt, als 6 x 9,3 cm Aufnäher zum Preis von je 5,00 €.

Kontakt: Rolf Harre, Bethlehemplatz 7, 30451 Hannover, www.a-g-l-v.de, E-Mail: aglv-linden@arcor.de



Text/Foto: Jürgen Wessel

Rolf Harre mit dem Aufnäher (links) und einem etwas größerem AGLV-Sticker

Anzeigen

Gaststätte Vorberg
Inh. Henning Gothe
Pavillonstraße 12
30451 Hannover
Tel. 0511 / 210 68 67
od. 0511 / 44 06 64
geöffnet: Mo. bis Fr. ab 16 Uhr

Elektro-Lingenfelder
Ihr Fachgeschäft mit persönlicher Beratung
Ausführung **Anfertigung von Lampenschirmen**
sämtlicher **Elektro-**
Arbeiten
Charlottenstraße 1 / Ecke Deisterstraße
Tel. + Fax: 44 14 18
E-Mail: elektro.Lingenfelder@nexgo.de
30449 Hannover

ROLF SCHEIDERS
STEUERBERATER
Deisterstr. 13 (Schwarzer Hürl) 30449 Hannover
Telefon: 0511 - 44 42 41 - 0511 - 44 42 42
Fax: 0511 - 44 83 78 - Mobil: 0171 - 8 12 8 1 9
e-mail: steuerberater.scheiders@t-online.de

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
Silvia-Maria Ronge
Staatl. anerkt. Logopädin
NLP-Practitioner
Sprach-Stimm-Sprech-Schluckstörungen
Alle Kassen Tel.: 0511-452186
Limmerstr. 29 30451 Hannover

Autoteile
FRANK BERTRIG
Deisterstrasse 52
30449 Hannover
Tel. 0511 / 82 48 20
- 0511 / 32 45 22 -
Fax 0511 / 82 45 29 8
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 - 19.00
Sa. 7.00 - 13.00
Ford
Original Ford
Ersatzteile

LICHTPUNKTE e.V.
ganzheitlich leben
Keiki
Energiebehandlungen
Energiearbeit
Seminare
www.lichtpunkte-hannover.de

3 auf einen Schlag: Turbulentes Wochenende für Linden



Die Bühne Limmerstraße: Livemusik (Foto: „backdoormen“) erwies sich als Publikumsmagnet

Marktfest Limmerstraße

Am Samstag war das Marktfest Limmerstraße manchmal mit Regenschirmen gesprenkelt, aber die mitreißende Live-Musik und viele Stände und Aktionen vor den Geschäften ließen das Schmuddelwetter schnell vergessen. Viele Vereine aus Linden, Organisationen und politische Parteien stellten sich auf ihren gut beschirmten Ständen vor.

Leckeres Essen gibt es in der Limmerstraße sowieso, auf den überdachten Außenplätzen der Gastronomie konnten die Besucher das Geschehen gelassen verfolgen.

Schützenfest

Um 16:00 Uhr war die Limmerstraße propfend, halb Linden wartete auf den Schützenumzug. In diesem Jahr marschierten sogar, ganz in Lila-Weiß, die Knirpse der F-Jugend vom SV 07 Linden mit.

Nach dem Gottesdienst im Schützenzelt gab es am Sonntag erst mal einen zünftigen Frühschoppen. Das Zielwasser verfehlte seine Wirkung nicht, hier die Gewinner des Gasteschießens: Platz 1: Jürgen Ackermann, Platz 2: Jens Seidel, Platz 3: Egon Kuhn.

Das Marktfest Limmerstraße fand zum 7. Mal statt und wurde von der Aktion Limmerstraße e.V. veranstaltet.

Fotos/Text: esch

2. Volkslauf Linden-Limmer

Die Laufstrecke - die wahrscheinlich schönste Laufstrecke weit und breit - hatte es vielen Teilnehmern angetan. Es ist einfach schön an Leine und Ihme entlangzulaufen, das Wehr in Limmer zu überqueren und vor allem auf der Limmerstraße unter Anteilnahme des Publikums sich zu zeigen. Es gibt nur wenige derart abwechslungsreiche Strecken.

Der 2. Volkslauf Linden-Limmer fand gemeinsam mit dem Marktfest Limmerstraße am 8. September 2007 statt.

Die Läufer kamen diesmal teilweise von weit her. Hameln, Bad Nenndorf, Magdeburg, Berlin, Hamburg, Bremerhaven und Köln "schickten" Läufer. Erstmals nahm auch hannoversche Läuferprominenz teil. Die Geschwister Annette und Helmut Nothdurft holten sich natürlich den Titel. Beide liefen die 7,4 km Strecke. Um 12:00 startete die kleine Schar der Schnupperläufer vom Küchengarten Richtung Ziel. Es war beeindruckend mit welcher Begeisterung die Kinder sich vor kämpften. Während die älteren Kinder am schnellsten liefen, eroberten sich die ganz Kleinen die Herzen des Publikums im Sturm.

Der 3. Volkslauf wird im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit dem Marktfest Limmerstraße stattfinden.

Text: öl, Foto: esch

Mehr bei: www.halloLindenLimmer.de, dort gibt es viele weitere Fotos zu den 3 Festen und auch eine Auflistung der zahlreichen Unterstützer des Volkslaufes.



Schützenausmarsch: Der F-Jugend von SV 07 Linden machte der Umzug eine Menge Spaß.



Volkslauf Linden-Limmer: Ganz erstaunt über den Applaus - die "Schnuppis" nach dem Zieleinlauf

Laubenfest Silberborn: Bobby-Car-Rennen Ergebnisse

Sommerfest bei Silberborn und ein Wettrennen für den Nachwuchs.

Der Kleingartenverein neben dem Fössebad liegt auf einem sanften Hügel und bietet somit beste Voraussetzungen für ein Bobby-Car Rennen.

Die Strecke ging von der Vereinskneipe der Kolonie Silberborn bis zum Tor an der Liepmannstraße, gestartet wurde in Zweierteams. Strohballen am Ziel sicherten den finalen Aufprall, unterwegs galt es allerdings auch einige gut gepolsterte Schikanen zu umkurven.

Die Zuschauer versammelten sich am Biergarten, um die mutigen Piloten anzufeuern.

Beim Bobby-Car-Rennen gab es folgende Ergebnisse (siehe rechts):

Anzeigen

In der Altersgruppe 8 bis 12 Jahre:

- 1. Platz Jennifer, 12 Jahre
- 2. Platz Louisa, 11 J.
- 3. Platz Alina, 8 J.
- 4. Platz Darlene, 9 J.

In der Altersgruppe bis 7 Jahre:

- 1. Platz Norman, 6 J.
- 2. Platz Paul, 4 J.
- 3. Platz Corvin, 6 J.
- 4. Platz David, 7 J., Julia, 7 J., Niklas, 9 J., Sarah, 5 J., Kiara, 4 J., Dana, 4 J., Caroline, 2 J., Madita, 2 J.



Formel Bobby im Fahrerlager: Die Rennrutscher in der Kategorie bis 7 Jahre. Foto/Text: esch

Eleni Kiriazaki
Auro-Chakra-Kinesologie
Reiki-Lehrerin

Wilhelm-Bloom-Str. 39
30451 Hannover
Tel. 0511 281 59 000
www.eleni-kiriazaki.de

Radgeber

Jetzt neue Adresse:
Wunstorfer Str. 30

Durchgehend geöffnet
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr

30453 Hannover
Tel. 0511/442694
www.Radgeber-Linden.de

außer der Reihe waschen!

am Küchengarten
Limmerstr./Fössestr.

Salon Gisela

Ihr Haarstudio für jede Generation
Harenberger Str. 28
30453 Hannover Tel. 0511/2110821
Gegenüber Kastanienhof

Zwick
STRECKEN-DECKEN
Flammande, Eo. 30441 Hannover

Öffnungszeiten: Mo - Sa, 10:00 - 19:00 Uhr
- Bgl. wechselnder Büttelzeiten von 11:00 bis 14:00 Uhr -
- Abholzeiten von 17:00 bis 19:00 Uhr

e-Info: ford@zwick.de bei Bedarf per Mail

Belinda Lustfeld Catherine
NAIL-COLLECTION

Elkosmetik und Fußkosmetikfachstudio
sowie Sonnenstudio

Telefon: 0511 / 228 01 08
Wunstorfer Str. 46 · 30453 Hannover

Volkssingakademie

- ◆ Singen Sie gern?
- ◆ Suchen Sie ein neues Hobby?
- ◆ Lieben Sie Geselligkeit?

Sind Sie neugierig geworden?
Dann kommen Sie zur
Volkssingakademie Hannover
(Immer dienstags von 19.30 – 21.30 Uhr
im FZH Linden) oder rufen Sie uns an.

Ludwig Theis (Chorleiter)
☎ (05103) 92 70 57,
ludwig.theis@vsa.de

Rüdiger Loselein
☎ (0511) 4 58 15 96,

Gerd Rühmkorf
☎ (0511) 4 58 13 17

kontakt@chor-vsa-hannover.de
www.chor-vsa-hannover.de

Baum & Krafzik
Tischlerei/Schlosserei

Weisenrieder und
Mitglied der Handwerkskammer

Keddenalder Str. 7 · 30451 Hannover
www.baum-krafzik.de

Schlosserei Tel. 0511 4 631 Fax: 0511 353550
Tischlerei Tel. 0511 4 6211 Fax: 0511 440284

BOSCH Service

Peters-KFZ

Weidestraße 22/24 · 30453 Hannover
Tel. 0511 / 210 20 25 · www.peters-kfz.de

Reparaturen aller Fahrzeuge, AU, TÜV,
Karosserie- und Lackierarbeiten,
Oldtimer-Restaurierungen, Reifenservice

ERNST SCHARG SEIT 1898 GMBH
Heizung - Sanitär und mehr

Ihr Gasgerätespezialist
in Hannover-Linden

Sanitär Ernst Scharg Heizung

Limmerstraße 73 · 30451 Hannover Telefon 0511 / 210 02 18 · Telefax 0511 / 210 95 12
friedhelm.hahn@ernstscharg.de · www.ernstscharg.de



Scurrile Namengebungen (1):

Von Goldenen Winkeln, Fettköttern und Übelkrähen

von Bodo Dringenberg

Bodo Dringenberg lebt in Linden-Mitte und ist weit über die Grenzen unseres Stadtbezirkes hinaus bekannt.

Für verschiedene Rundfunkanstalten schreibt er Feature-Sendungen und tritt als Sprecher auf. Literarische Texte und sprachhistorische Arbeiten werden von ihm veröffentlicht. *Text/Foto: öl*

Viele Menschen tragen heute den Familiennamen „Müller“, „Schmidt“ oder „Weber“, ohne jemals in einem dieser Berufe gearbeitet zu haben - das ist allgemein bekannt. Wenn nun jemand aber einen Beruf ausübt, der mit seinem überlieferten Fa-

miliennamen in Beziehung steht, wird's plötzlich komisch.

Wenn - wie es tatsächlich der Fall ist - ein Optiker „Augendübler“ heißt, ein Arzt „Hackmesser“ oder „Fleischhacker“, ist ein sogenannter sprechender Name ein eventuell unangenehmer Zufall für den Berufsausübenden. Ein Chef der Stadtwerke sollte nicht grinsen, wenn er sich mit: „Mein Name ist Abzieher“ vorstellt und ein Mitarbeiter der Gaswerke sollte nicht gerade „Funke“ heißen. Sprechende Namen weisen aber oft in die falsche Richtung: Mit „Knochenhauer“ und „Beenhacker“ waren ursprünglich keineswegs Fußball-Innenverteidiger gemeint. Das waren schlichte norddeutsche Berufsbezeichnungen für Fleischer. Denn

ein Fleischer kann dialektbedingt auch „Metzger, Metzgi, Metzler, Schlachter, Schlechter, Knochenhauer, Knochenhauer, Knoke, Fleischhauer, Fleischmann“ oder eben auch „Beenhacker“ heißen. Bleiben wir erst einmal bei Berufen: Ein polnischer Formel 1-Rennwagen, oder Formel 1-Bolide, wie der Fachmann sagt, müsste exakt „Kowalski“ heißen, um zumindest namentlich „Ferrari“ Paroli bieten zu können. Die Frage ist bloß, was hört sich schneller an: „Ferrari“ oder „Kowalski“? Nun, beide sind Familiennamen, die sich vom Beruf des Schmiedes ableiten. Schmied reicht vom italienischen „Ferrari“ und spanischen „Herrero“ bis hoch zum skandinavischen „Smed“, vom französischen „Lefèvre“ über den polnischen

„Kowalski“ und „Kovac“ im Balkan bis zum russischen „Kuznecov“.

Besonders interessante Familiennamen sind die Satznamen. Der wohl bekannteste ist: „Störtebeker“ - hochdeutsch Stürz den Becher!

„Supputh“ - Sauf aus! „Drinkuth“ - Trink aus! und „Schluckebier“ gehören ebenfalls zu diesen aus imperativischen Kurzsätzen gebildeten Familiennamen, die in diesen speziellen Fällen auf norddeutsche trinkfreudige Urahnen schließen lassen.

Dazu paßt eine Nachricht aus dem noch nördlicheren Ausland: Im finnischen Lappeeranta beschlossen die Stadtväter kürzlich, die bisherige „Saufboldgasse“ in „Weg der guten Laune“ umzutauften.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Polizei: „Schach dem Pisa-Schock“

Wir möchten die natürliche Neugier von Kindern fördern. Kinder wollen lernen und ständig mehr wissen. Das wollen wir unterstützen.

Wir stellen Schachlernspiele vor, die es ermöglichen, dass Kinder und Erwachsene miteinander spielen und voneinander lernen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 5 Jahren.

Als Vorbereitung auf die Schule und ein lebenslanges Lernen spielen die Kinder mit Mitgliedern der Familie Brettspiele bei allmählich ansteigenden Schwierigkeitsgraden.

Wir haben den Raum, das Spielmaterial und die Erfahrung. Beginnen wollen wir Mitte September. Besuchen Sie uns doch mal im Internet: www.psc-hannover.de

Kontakt:
Polizei-Schach-Club Hannover
Gerhard Heiseke
Tel. 210 6 333
g.heiseke@t-online.de
Anzeigen

Menschen im Stadtteil: Barbara Knoke

Unsere Bezirksbürgermeisterin Barbara Knoke (SPD) ist wieder weitgehend gesund. Trotz ihrer Krankheit hat sie dennoch immer Termine wahrgenommen so oft ihr Körper es zugelassen hatte. Dieser Einsatz ist es auch, der von der Lindener Bevölkerung und den hier ansässigen Organisationen so geschätzt wird. Obwohl sie normalerweise als Zahntechnikerin voll berufstätig ist, nimmt sie so gut wie jeden Termin wahr. Deshalb hat sie auch kaum Zeit für ihre Hobbys: Fahrradfahren, lesen und Blumen.

Dieses Engagement macht sie gerne, weil ihr die Arbeit als Bezirksbürgermeisterin so viel Freude bereitet. Denn diese Arbeit ist sehr abwechslungsreich und sie lernt viele Menschen kennen. Häufig kann sie auch bei an sie herangetragenen Problemen helfen. Auch gefällt ihr die Arbeit mit den Bezirksrats-



mitgliedern und deren unterschiedlichen Fraktionsmeinungen, die sie bei Bedarf zusammenführt. Durch diese Arbeit hat sie ein großes Wissen über Zusammenhänge im Stadtbezirk bekommen.

Ganz wichtig ist ihr auch die Kinder- und Jugendarbeit, damit die Kinder bestmöglich gefördert und gefordert

werden, sowie die Vernetzung der verschiedenen Einrichtungen und Organisationen. Ebenso liegt ihr am Herzen, dass Linden lebenswert ist und die Vielfalt und Lebendigkeit im Stadtteil erhalten bleibt.

Unterstützung findet Barbara Knoke besonders bei ihrem Mann Horst, der selber berufstätig und außerdem Regionsabgeordneter (SPD) ist, und dennoch ihr als „Prinzgemahl“ die Hintergrundarbeit oft abnimmt.

Text: bg, Foto: Horst Knoke

„Limmerlinge“: Sachspenden gesucht

Die Krabbelgruppe „Limmerlinge“ sucht aktuell noch Sachspenden, die gerne gebraucht sein können, wenn sie noch funktionstüchtig bzw. in einem passablen Zustand sind. Gesucht werden: Handmixer, Staubsauger, sehr breiter Besen/Bodenwischgerät, Leiter (Decke bei 3,50), kleiner Tiefkühlschrank/-box, Übertöpfe, Pflanzen, kleine Körbchen,

sehr großer Korb mit oder ohne Deckel als Verkleidungskiste, runder (sauberer) Teppich ca. 2,50 m, Bilderbücher, Gartengroßspielgeräte, Bobbycar oder kleines Lauftrad, Bohrmaschine, Akkuschauber, Stichsäge, Rohrzange, Holzsäge, Metallsäge, Sofa, Computer, Drucker u. a. mehr. Kontakt: Anja Niezel, Tel.0511/2110023, anja@niezel.de

Sei gut zu dir, wir brauchen dich

Horst Conen, Jahrgang 1956, ist Psychologe und gilt als einer der renommiertesten Life-coachs und Erfolgsberater Deutschlands. Wenn Sie gut zu sich sind, ist das Leben auch gut zu Ihnen. Aber sind Sie eigentlich gut zu sich? Der Alltagsstress, die Erwartungen anderer und der Druck, den wir uns selbst machen, führen häufig dazu, dass wir nicht gut genug mit uns umgehen. Machen Sie Schluss damit! Blockieren Sie sich nicht

mit falschen Denk- und Handlungsmustern, sondern lernen Sie, Ihre persönlichen Mittel klüger einzusetzen und sich selbst besser zu behandeln.

Dieses Buch zeigt Ihnen: wie Sie besser mit Ärger und Stress umgehen, wie Sie sich selbst weniger unter Druck setzen und Ihre Ziele entspannter erreichen, wie Sie sich den Umgang mit schwierigen Leuten erleichtern, wie Sie sich von schädlichen Antriebsmoti-

ven verabschieden, wie Sie neue Stärken ergreifen und sie für positive Veränderungen einsetzen können, wie Sie Ihr Leben mehr genießen können. Sie werden es erleben: Wenn Sie im Alltag besser mit sich umgehen, sind Sie gelassener, lebensfroher und erfolgreicher.

Horst Conen, Sei gut zu dir ..., 19,90 €
Dieses Buch und mehr: Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47, Tel 26292791

Die Regentin - Von der gepeinigten Sklavin zur stolzen Herrscherin

Eine wahre Aschenputtelgeschichte aus dem Frühmittelalter: Von Wikingern verschleppt und verkauft, muss die angelsächsische Fürstentochter Bathildis am französischen Königshof harte Sklavendienste verrichten. Doch der Merowinger-König Chlodwig II. macht sie zu

seiner Ehefrau und Königin; die leidenschaftliche junge Frau wird zu einer einflussreichen Politikerin und setzt sich für die Abschaffung der Sklaverei ein. Aber sie hat auch einen mächtigen Feind, einst hat sie ihn zurückgewiesen, jetzt soll sie dafür büßen.

An Originalschauplätzen in Frankreich genau recherchiert.

Julia Kröhn
Die Regentin
12,00 €

Dieses Buch und mehr: Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47, Tel 26292791

SG Limmer trauert

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Dietmar Gaulke

Plötzlich und unerwartet hat er unseren Kreis für immer verlassen. Er war nie ein Mann der vielen Worte, aber er war immer für seinen Verein da.

Über viele Jahre hat er mit viel Einsatz und Begeisterung unsere 1. Herrenmannschaft betreut.

Mit ebensoviel Ehrgeiz und Einsatz hat er etliche Jahre als Spartenleiter die Fußballabteilung der Herren geführt.

Wir alle werden nie vergessen, mit welcher Aufopferung Dietmar die letzten Jahre unsere Sportanlage gehegt und gepflegt hat.

Mit seinem Einsatz war er ein Vorbild für alle Vereinsmitglieder.

Sein plötzlicher Tod hat uns keine Chance gegeben, um uns bei ihm für seine Arbeit zu bedanken.

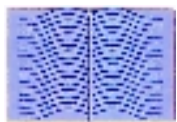
Die SGL Familie wird dich nicht vergessen.

Sportgemeinschaft Limmer im August 2007

- Der Vorstand -



Anzeigen



Gesundheits-Buchhandlung

ATLANTIS

Belletristik, Esoterik,
Kinder- und Jugendbücher,
Medizin, Naturheilkunde,
Antiquariat

großes esoterisches Sortiment:
Steine, Räucherwerk,
Meditationszubehör

Besorgen vergriffener Titel

Kompetente Beratung
und umfassender Service!

Buchbestellungen
innerhalb von 24 Stunden!

Aura-Soma® und Primavera®

Limmerstr. 47
30451 Hannover
Tel.: 05 11 / 26 29 27 91

www.atlantis-buch.de

Termine September 2007	
19.	19:00 Stadtbezirksratssitzung Linden-Limmer, FZH Linden, Windheimstr. 4
20.	19:30 Lesung mit Gedichten, Stadtbibliothek Linden, Am Lindener Marktplatz 1
22.	19:30 Premiere Woyzeck, Mittwoch:Theater 21:00 Farrah, Rock-Pop, Frosch, Franz-Nause-Str. 1-3
23.	09:00 Aquarianertag, Lindenkrug in Limmer, Eintritt frei 15:00 SV 07 Linden - Mellendorfer TV, SV 07 Linden, A-Platz 15:00 Sonntagscafe, Seniorenzentrum Ihme-Ufer, Caféteria 18:00 "...aber herbstlich!", Lesung, Marie Dettmer, Küchengartenpavillon, Eintritt frei
24.	17:30 Lindener Spezial Club, Apollo-Kino 19:00 Forum Linden-Nord, Freizeitheim Linden 19:00 Arbeitskreis Deisterstraße, Stadteilladen, Deisterstr. 66
25.	17:00 Yoga für Mädchen von 7-9 Jahren, Mädchenzentrum Xana 18:15 Yoga für Mädchen von 10-13 Jahren, Mädchenzentrum Xana
26.	15:00 Erzählcafé, Ernst-Korte-Haus 19:30 Woyzeck, Mittwoch:Theater
29.	10:00 Schweißen will gelernt sein, Mädchenzentrum Xana 19:30 Das Kunstseidene Mädchen, Mittwoch:Theater 13:00 Second-Hand-Bazar für Kinderartikel, Freizeitheim Linden
30.	13:00 Second-Hand-Bazar für Kinderartikel, Freizeitheim Linden 14:00 Stadtteilgeschichtliche Ausstellung, St.Nikolai Limmer 17:00 Abendmusik, St. Nikolai Limmer 18:00 Woyzeck, Mittwoch:Theater 10:00 Gottesdienst zum Erntedank, Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde

Termine Oktober 2007	
1.	18:00 Über Gott und die Welt reden, Kultur-Laden, Selmastr. 19:00 Präventionsrat Linden-Limmer, FZH Linden
3.	Tag der deutschen Einheit 19:30 Woyzeck, Mittwoch:Theater
4.	17:00 Erzählcafé, H.-J. Henneke liest Lindemann u. a. Geschichten, FV Linden v. 1897, Stammestr. 106 19:30 Stadtteilforum Linden-Süd, Stadteilladen Deisterstr. 66
5.	Wanderung Deister, AWO Ortsverein, Gerd Flüh, Tel. 2 34 90 48
6.	Lindener Marktfest, Straßenfest Deisterstraße, 10:00-17:00 Visionsworkshop Zukunft der evangelischen Kirche in Linden Nord, 15:00 SecondHandBazar für Kinderartikel, St. Martin 19:30 Woyzeck, Mittwoch:Theater 21:00 Mr. Jaywad & Band, Rock, Frosch, Franz-Nause-Str. 1-3
7.	Lindener Marktfest, 15:00 SV 07 Linden - OSV Hannover, SV 07 Linden, A-Platz
8.	15:00 Erzählcafé, Erlöserkirchengemeinde 19:00 Sanierungskommission Limmer, Gemeindehaus St. Nikolai
9.	15:00 Evas Musikgeschichten: Max und Moritz, Stadtbibliothek Linden
10.	15:30 Erzählcafé, Seniorenzentrum Ihme-Ufer 16:00 Sitztanz, Seniorenzentrum Ihme-Ufer 19:30 Woyzeck, Mittwoch:Theater
12.	19:00 Hart am Wasser gebraut, Buchpräsentation Lindemann & Stroganow, Ferry
13.	19:30 Woyzeck, Mittwoch:Theater
14.	11:30 Stadtteilgeschichtliche Ausstellung, St. Nikolai Limmer 16:00 Konzert im bunten Herbst, Liedertafel Limmer, Aula Schulzentrum Fössefeld, Liepmanstr. 6
15.	15:30 Erzählcafé, Bethlehem-Gemeinde, Feierabendkreis/Seniorentreff
17.	19:00 Stadtbezirksratssitzung, FZH Linden, Windheimstr. 4 19:30 Woyzeck, Mittwoch:Theater

regelmäßige Termine

Montag

19:30-21:15 Liedertafel Limmer, FZH Linden, Raum 8

Dienstag

08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz

14:00-17:00 Rommeeegruppe, Kommunalen Seniorenservice, FZH Linden

15:00-16:30 Mädchen in Bewegung ab 8 J., Mädchenhaus Hannover, Neue Turnhalle

16:00-17:00 Happy Kids - Sportangebot für übergewichtige Kids von 7-11 J., TSV Limmer, Alte Turnhalle Kastanienhof

17:00-18:00 Happy Kids - Sportangebot für Kids von 7-11 J. mit Handicap, TSV Limmer, Alte Turnhalle Kastanienhof

17:00-18:00 ab 25. Sept. Yoga für Mädchen von 7-9 Jahren, Mädchenhaus Hannover

17:00-18:30 LiLi Chor; AWO, Ernst-Korte-Haus Posthornstr. 27.

18:30-20:00 ab Oktober Skigymnastik, TSV Limmer, Schule Kastanienhof

Mittwoch

15:00-16:30 Abenteuer Werkstatt - sägen, hämmern, bauen und noch mehr, Kastanienhof

17:00-18:30 Hasenschule II: Die deutsche Sprache spielerisch und mit Spaß verbessern und festigen, für Kinder von 5 bis 8 J., Kastanienhof

17:00 Sport für Schlaganfallgeschädigte, TSV Victoria-Linden, Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule

Donnerstag

15:00-16:30 Filmmittwoch mit Harriet, Puppenkino mit Überraschungsfilm, Kastanienhof

17:00-18:00 Sprechstunde Stadtteilforum Linden-Süd, Stadteilladen, Deisterstr. 66

Samstag

08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz

08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr.

Sonntag

14:00 1. Sonntag im Monat Sonntagscafé „Achtung Klassik“, AWO, Posthornstr. 27

Anzeigen

Kalteis

München, Ende der 30er Jahre: Süß und sehnsüchtig ist der Traum vom Glück in der großen Stadt - auch Kathie träumt ihn und entflieht der Enge des dörflichen Lebens. Manch eine ist hier schon unter die Räder gekommen, aber sie wird es schon schaffen. Oder? Dunkelhaarig, kräftig und hübsch ist sie, wie die Frauen, die seit einiger Zeit in München und Umgebung spurlos verschwinden. Der Teufel scheint auf dem Fahrrad unterwegs zu sein.

Nach dem großen Erfolg ihres Debüts Tannöd erweist sich Andrea Maria Schenkel mit ihrem zweiten Roman als Meisterin des Genres. Auch diesem Kriminalroman liegt ein authentischer Fall zugrunde, den die Autorin stilsicher bearbeitet: Johann Eichhorn wurde 1939 wegen vielfacher Vergewaltigung und Mord in München in einem Schnellverfahren verurteilt und hingerichtet. Andrea Maria Schenkel
Kalteis, Roman
Platz 3 der KrimiWelt-Bestenliste
€ 12,90

Dieses Buch und mehr: Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47, Tel 26292791

Der Weltensammler

Der britische Offizier Sir Richard Burton ist einer der seltsamsten Menschen des an exzentrischen Figuren reichen 19. Jahrhunderts: Anstatt in den Kolonien die englischen Lebensgewohnheiten fortzuführen und jede Anstrengung zu vermeiden, lernt er wie besessen die Sprachen des Landes, vertieft sich in die fremden Religionen und reist zum Schrecken der einheimischen Behörden anonym in diesen Ländern herum. So betritt er, in Indien zum Islam konvertiert, als einer der ersten Europäer unerkannt die heiligen Stätten von Mekka und Medina; und er reist zu den Quellen des Nils - eine seelische und körperliche

che Zerreißprobe, die zum Zusammenbruch führt.

Ilja Trojanow hat einen farbigen Abenteuerroman geschrieben, der durch genaue Sachkenntnis begeistert. Er ist Burton durch drei Kontinente hinterhergereist, um der Faszination, die Hinduismus, Islam und afrikanischen Naturreligionen auf ihn ausübten, aufzuspüren.

Ilja Trojanow
Der Weltensammler
Euro 10,00

Dieses Buch und mehr: Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47, Tel 26292791

Abenteuer im Dinopark - Hautnah

Die Welt der Dinos wird lebendig, wenn der Triceratops sein gewaltiges Maul aus dem Buch schnappen lässt und der mächtige Allosaurus dazu die Zähne fletscht. Spielerisch vermittelt dieses Sachbuch alles Wissenswerte über die Giganten der Vergangenheit. Dabei sorgen Zieh- und Schiebe-Effekte auf jeder

Doppelseite für verblüffende Überraschungen. Gänsehaut garantiert!

Pop-up Buch Dinosaurier
Ab 4 Jahren, 14 S. mit zahlreichen Pop-ups und Effekten, 19,90 €

Dieses Buch und mehr: Buchhandlung Atlantis, Limmerstr. 47, Tel 26292791

Weltkindertag: Kostenlos Bus und Bahn fahren

Die üstra hat sich für den Weltkindertag am 20. September 2007 etwas ganz besonderes ausgedacht. Nachwuchssprecher zwischen zehn und zwölf Jahren sorgen am 20. September mit Durchsagen der besonderen Art für gute Laune bei ihren Altersgenossen: Unter anderem informieren sie darüber, dass alle Fahrgäste bis einschließlich 14 Jahre den ganzen Tag kostenlos mit Bussen und Bahnen des Großraum-Verkehrs Hannover (GVH) fahren dürfen.

Entstanden sind die Stationsdurchsagen in der Betriebsleitstelle Glocksee. Zehn Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren wurden auf den Betriebshof Glocksee eingeladen, um die Sprüche aufzunehmen.

üstra

Anzeigen

Ihr Spezialist für
Neu-, Jahres- und
Gebrauchtwagen.
Ankauf aller Fabrikate.



Mercedes-Benz

Autohaus Halm

Autorisierter Mercedes-Benz
PKW-Verkauf und Service
Robert Bosch Str. 1 - 30989 Gehrden
Göbelstraße 1 - 30890 Barsinghausen
Tel.: (0 51 08) 9191-0
www.autohaus-halm.de



Widexmicro – die neue Design-HörSystemserie – verwandelt Hörgeräte in kleine, elegante Hörwunder für spürbar mehr Lebensqualität. Im exklusiven Look und mit der innovativen Digitaltechnologie ISP.

testet Widex Micro
gratis!



CICHY
BRILLEN OPTIK HÖRGERÄTE
Falkenstraße 4-6
Hannover - Linden
Tel.: 0511 - 447740
www.widex-hoergeraete.de

Jugendfeuerwehr Limmer: Internationale Jugendbegegnung in der Slowakei



Jugendfeuerwehr Zohor und Jugendfeuerwehr Limmer

Im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung fuhr die Jugendfeuerwehr Hannover-Limmer mit einer Delegation bestehend aus 14 Jugendlichen und 3 Betreuern unter der Leitung von Karsten Erbeling und Helmut Schnake zu ihrer Freundschaftsfeuerwehr Zohor in die Slowakei.

Die Fahrt startete am 27.07.2007 und endete am 08.08.2007. Die Anreise gestaltete sich recht einfach und ohne besondere Vorkommnisse, so dass die Jugendgruppe aus Hannover ca. 12 Stunden später in Zohor / Slowakei ankam.

Unter anderem stand auf dem Plan: ein Antrittsbesuch bei der Bürgermeisterin Fr. Eva Michalinova, eine Besichtigung bei einer Spezialfeuerwehr, die einen Löschpanzer und ein Turbinenlöschfahrzeug besitzt.

Des Weiteren besuchte die Jugendfeuerwehr eine Tropfsteinhöhle und den Zoo in der Hauptstadt Bratislava.

Natürlich standen nicht nur Besichtigungen auf dem Tagesprogramm, es wurde sich auch sportlich betätigt, bei einer Ta-

ges-Paddeltour auf dem Fluss March wurde so manche Wasserschlacht ausgetragen.

Bei einem Freundschaftswettbewerb zwischen den beiden Jugendfeuerwehren Limmer und Zohor konnten die Jugendlichen ihr Fachwissen unter Beweis stellen. Hierbei belegte die Jugendgruppe aus Limmer den 1. Platz.

Am vorletzten Tag besuchte die Delegation die Feuerwehrlandesmeisterschaften der Slowakei, hier traten die acht besten Frauen- und Herrengruppen im Wettbewerb gegeneinander an. Das Abendprogramm gestaltete sich für die Kinder meist feucht und fröhlich, da die Kameraden aus Zohor Ihre privaten Pools zur Verfügung stellten und so konnte manche Freundschaft geschlossen werden. Rund herum war diese Ferienfreizeit eine gelungene Sache. Leider verging die Zeit in der Slowakei viel zu schnell, aber im nächsten Jahr treffen sich die Jugendfeuerwehren schon wieder. Diesmal im Stadtzeltlager der Jugendfeuerwehr Hannover in Landl / Tirol.

Text: Helmut Schnake, Foto: JF-Limmer

Sportplatz TSV Limmer e.V.: VW Montagen-Cup 2007

Mit einem souveränen 1:0 fegt „Torpedo-Rudi“ die Mannschaft der „Trümmertruppe ML2“ vom Platz, kurze Pause, dann das nächste Spiel: Turnieralltag beim „Montagen-Cup 2007“.

33 Betriebsmannschaften aus den Montagen kickten am 25.08.2007 ab 9:30 Uhr bei schönstem Sonnenschein erstmals um den Wanderpokal des VW-Werkes Stöcken.



Platz 1: Rabimmel VWN, Platz 2: Montage Power, Platz 3: Torpedo ML6

Die Sportanlagen des TSV Limmer hatten die richtige Größe für eine Veranstaltung mit diesen Ausmaßen. Gespielt wurde auf 6 Spielfeldern (quer), immer 7 gegen 7 Spieler, Spielzeit 10 Minuten, auswechseln nach Bedarf.

Die vom TSV Limmer gestellten Schiedsrichter piffen faire Partien.

Für Zuschauer war das Spektakel anscheinend nicht so spannend: viele Bänke am Spielfeldrand bleiben leer. Dabei konnte sich das Rahmenprogramm sehen lassen, der Clubwirt servierte Kaffee und Kuchen, auch Bratwurst und Bier. Kinderschminken und Hüpfburg hielten den Nachwuchs bei Laune.

Doch dann spielte die Bundesliga und mit ihr Hannover 96, das wollten dann

wohl viele Leute lieber in der Stammkneipe oder zu Hause verfolgen.

„Rabimmel VWN“ gewann am späten Nachmittag das Turnier mit 2:0 gegen die Kollegen von „Montage Power“.

Im Festzelt wurde dann Umstände halber in kleinem Kreis der erste „Montagen-Cup“ gefeiert, mit DJ und Freibier vom Cost-Center Leiter hielten die maten Helden noch bis 22:00 Uhr aus. Es war wirklich ein langer Tag. Aber eine tolle Premiere! Mensch und Equipment überstanden die Zeit fast unbeschadet (ein Fußbruch, einige sonnenrote Nasen, ein Drucker kaputt).

Alle Ergebnisse unter www.halloLindenLimmer.de

Foto: VW, Text: esch

Förderverein Von-Alten-Garten e. V.: Rundgang

Am Dienstag, dem 11. September luden die beiden Landschaftsarchitekten Claudia Wollkopf (Fachbereich Umwelt + Stadtgrün) und Andreas Ackermann zu einem historischen Spaziergang durch den Von-Alten-Garten ein. Anhand von großen, historischen Karten wurde in einem geführten, sehr spannenden zweistündigen Rundgang die Entstehung und noch vorhandene Spuren des ehemals barocken Gartens mit kleinem Lustschloss erläutert.



Historische Karten weisen den Weg. Die Landschaftsarchitekten Claudia Wollkopf und Andreas Ackermann (Mitte) am „Hundeloch“.

Anzeigen

1688 pachtete der Prinz Franz von Platen das damals viel größere Grundstück von der Familie von Alten, der damals praktisch ganz Linden gehörte.

Franz von Platen ließ einen Barockgarten (zeitlich vor dem Herrenhäuser Garten) anlegen und errichtete ein Schloss. Es gab u. a. auch einen Gutsbetrieb mit Orangerie, Gemüse- und Obstanbau, Tiergarten, dreieckige Fischteiche (wo heute der Deisterkreisel ist), eine Wachsbleiche, in der gelbes Bienenwachs weiß geblichen wurde.

Es gab sogar ein Gefängnis, von dem Reste noch erhalten sind („Hundeloch“, siehe Bild) und daneben eine Brauerei. Später ließ der Sohn von Franz von Platen um den Garten eine Mauer errichten.

1728 sollte der Pachtvertrag mit der Familie von Alten eigentlich beendet werden, jedoch weigerten diese sich, die Ablösesumme für die Bebauung zu begleichen. Es entspann sich ein 100-jähriger Rechtsstreit, bis das Areal wieder an die von Altens erging.

Im 19. Jahrhundert wurde der Garten erheblich umgestaltet, und Weidewirtschaft wurde betrieben. Durch aufkommende Industrialisierung und Bevölkerungszunahme dehnte sich Linden aus, Randbereiche des Gartens mussten Platz für Bebauung schaffen.

Im 2. Weltkrieg wurden das Schloss und andere Gartenanlagen zerstört.

1998 bis 2000 wurde anlässlich der Expo der von Mauern umfriedete so genannte Parterrebereich des Gartens neu gestaltet und gelichtet.

Hier stand einst das Schloss auf der Terrasse. Hier wachsen zahlreiche, teilweise exotische Pflanzen und Bäume, u. a. Ginkgo und sogar ein Mammutbaum.

Die Führung unterrichtete im Detail über die jüngeren Umgestaltungen und die Aktivitäten des „Fördervereins Von-Alten-Garten e.V.“, dessen Vorsitz Herr Andreas Ackermann innehat.

Foto/Text: habuli

Linden-Limmer Stiftung



Gründungsversammlung geplant

Auf ihrer Sitzung im September wurden die letzten Weichen für die Gründungsversammlung im November gestellt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Die Stiftung ist langfristig angelegt.

Erziehung, Bildung und Soziales, das sind die Bereiche, in die die Zinslöse aus dem Stiftungskapital und auch Spenden gehen. So werden Initiativen und Einrichtungen für Kinder, Familien und Senioren unterstützt.

Zum Beispiel Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, generationsübergreifende Projekte, Seniorenaktivitäten und Nachbarschaftstreffs.

Sie können dabei helfen. Jeder kann aktiv werden.

Tel.: 0178 / 174 15 62

Mehr: www.LindenLimmerStiftung.de

Gessner & Jacobi
Ganz persönlich...

Nutzfahrzeug Zentrum Hannover-West

täglich...

halloLindenLimmer.de

JOBNOMADE Das Arbeitslos und die Bewerbungslotterie

„Die berufliche Zukunft lässt sich vorhersehen wie das Wetter, die Joblotterie ist eröffnet...“

www.jobnomade.de

Gunnar Wemmer 242 S.
ISBN 978-3-833200-02-9
erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
www.w-verlag.de